



Workshopreihe Neustrukturierung industrieller Wertschöpfungsketten im Kontext der Transformation



In der gemeinsamen Workshopreihe der Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE, des IASS Potsdam und der dena, sollen verschiedene Aspekte der **Neustrukturierung industrieller Wertschöpfungsketten im Kontext der Transformation** zur CO₂-neutralen Wirtschaft thematisiert werden. Gemeinsam mit Fachleuten aus Wissenschaft, Industrie und Politik werden Fragen rund um neu entstehende globale Wertschöpfungsketten, den Wandel bestehender Wertschöpfungsketten insbesondere in Deutschland und der EU sowie sozio- und geökonomische Herausforderungen in diesem Kontext diskutiert.

Programm

Montag, 20.09.2021

Workshop 1 - Entstehung neuer Wertschöpfungsketten im Bereich Energieträger und Auswirkungen auf die Grundstoffindustrie

10:30 – 14:00 Uhr, digital

Donnerstag, 07.10.2021

Workshop 2 - Anpassung bestehender Wertschöpfungsketten innerhalb Deutschlands und der EU

12:00 – 15:30 Uhr, digital

Donnerstag, 21.10.2021

Workshop 3 - Sozio- und geökonomische Herausforderungen der Neustrukturierung industrieller Wertschöpfungsketten

09:30 – 13:00 Uhr, digital

Anmeldung unter: <https://dena.my-ticketing.com/register/60641?language=de>



Workshopreihe
**Neustrukturierung industrieller
Wertschöpfungsketten im Kontext
der Transformation**



Workshop 1 - Entstehung neuer Wertschöpfungsketten im Bereich Energieträger und Auswirkungen auf die Grundstoffindustrie

Montag, 20.09.2021; 10:30 – 14:00 Uhr, digital

Begrüßung & Einführung

Neustrukturierung industrieller Wertschöpfungsketten im Kontext der Transformation zur Klimaneutralität

Andreas Kuhlmann,

Vorstand der Geschäftsführung der Deutschen Energie-Agentur GmbH

Dietmar Gründig,

Teamleiter Energiewende Industrie, Deutsche Energie-Agentur GmbH

Impuls

Entstehung neuer Wertschöpfungsketten im Bereich Energieträger und Auswirkungen auf die Grundstoffindustrie – Status quo und ein Blick in die Zukunft

Dr. Sylvia Schattauer,

Stellvertretende Institutsleiterin, Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS

Input und anschließende Diskussion

Woher kommt zukünftig der Wasserstoff für die (Grundstoff-)Industrie?

Dr. Andrea Herbst,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Pause

Input und anschließende Diskussion

Neustrukturierung von Wertschöpfungsketten in der Chemie- und Stahlindustrie und nachgelagerten Branchen

Dr. Sascha Samadi,

Senior Researcher, Wuppertal Institut

Tobias Sprenger,

Research Analyst, Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln gGmbH (EWI)

Zusammenfassung und Abschluss und Ausblick auf Workshop 2 und 3



Workshopreihe
**Neustrukturierung industrieller
Wertschöpfungsketten im Kontext
der Transformation**



**Workshop 2 - Anpassung bestehender Wertschöpfungsketten innerhalb
Deutschlands und der EU**

Donnerstag, 07.10.2021; 12:00 – 15:30 Uhr, digital

Begrüßung & Einführung

Dr. Kajsa Borgnäs,
Geschäftsführerin Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE

Input
Neustrukturierung der Wertschöpfungsketten am Bsp. Automotive - Blick auf die Zulieferbranchen

Dr. Henning Wilts,
Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft, Wuppertal Institut

Diskussion
Ressourceneffizienz und Carbon Footprint: Vertiefte Kreislaufwirtschaft und Regionalisierung von Wertschöpfungsketten – Herausforderungen und Chancen

Pause

Input
Transformationsprozess regionaler Wertschöpfungs-Cluster am Bsp. Ostdeutschland (Chemie/AZI)

PD Dr. Christian Growitsch
Institutsleiter Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW

Diskussion
Regionalisierung von Wertschöpfungsketten: Stärkung industrieller Beschäftigung in der Transformation – Herausforderungen und Chancen

Diskussionsrunde Plenum
Neustrukturierungsprozess Chemieindustrie und Automotive - Handlungsbedarf für nachhaltige Wertschöpfungsketten

Zusammenfassung und Abschluss und Ausblick auf Workshop 3



Workshopreihe
**Neustrukturierung industrieller
Wertschöpfungsketten im Kontext
der Transformation**



**Workshop 3 - Sozio- und geökonomische Herausforderungen der
Neustrukturierung industrieller Wertschöpfungsketten**

Donnerstag, 21.10.2021; 09:30 – 13:00 Uhr, digital

Begrüßung & Einführung

Dr. Rainer Quitzow

Forschungsgruppenleiter, Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS Potsdam)

Zusammenfassung der Ergebnisse aus Workshop 1 und 2

Dekarbonisierung industrieller Wertschöpfungsketten und die Neukonfiguration von Lieferketten und Handelsbeziehungen

Dorothea Horneber

Expertin Energiewende Industrie, Deutsche Energie-Agentur GmbH

Malte Harrendorf

Bereichsleiter Energiewende und Sektorenkoppelung, Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE

Impulse und anschließende Diskussion in Kleingruppen

Sozioökonomische und geökonomischen Risiken und Herausforderungen

Dr. Luisa Sievers,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Dr. Jacopo Pepe,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)

Pause

Impulse und anschließende Diskussion

Politik und Regulierung als Treiber und Gestaltungselement im Rahmen der Dekarbonisierung industrieller Wertschöpfungsketten

Dr. Rainer Quitzow

Forschungsgruppenleiter, Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS Potsdam)

Dr. Max Zenglein

Chefökonom, Mercator Institute for China Studies (MERICS)

Zusammenfassung und Abschluss und Ausblick

*Die Beiträge von IASS Potsdam und SWP zum Workshop werden im Rahmen des Projektes „Geopolitik der Energietransformation: Implikationen einer internationalen Wasserstoffwirtschaft“ (GET Hydrogen) mit Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert.